

Zwei Stadtmeistertitel und drei Vizetitel für RW Borbeck

Sumedha Dharmasena glänzt mit Doppelerfolg

Nach langer Durststrecke ist der BC Rot-Weiß Borbeck bei den Essener Badminton-Stadtmeisterschaften der Senioren wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Überrasgender Borbecker Spieler war Sumedha Dharmasena, der in der A-Klasse Stadtmeister im Herrendoppel wurde und sich im Einzel den Vizetitel holte.

Gemeinsam mit seinem früheren Vereinskameraden Robert Nysten, der in der Saison für den 1. BV Mülheim aufschlägt, gelang dem Singhalesen im Doppelwettbewerb eine faustdicke Überraschung. Im Finale besiegten die beiden Außenseiter, die erstmals zusammen antraten, die eingespielten Routiniers Frank Müller und Andreas Altenbeck vom TV Stoppenberg mit 10:15, 15:8 und 15:10.

Auch im Einzel schaffte Sumi Dharmasena mit einem hartumkämpften Drei-Satz-Sieg über den favorisierten Verbandsligaspieler Tobias Schröer vom Ausrichter SV Kupferdreh den Einzug ins Endspiel. Nach nur fünfminütiger Verschnaufpause musste er dann aber dem anstrengenden Turnierverlauf Tribut zollen. Dem Kupferdreher Titelverteidiger Benedikt Korstick hatte der Borbecker Bezirksligaspieler vor allem konditionell nicht mehr viel entgegenzusetzen und trotz heftiger Gegenwehr im zweiten Satz verlor er mit 5:15 und 12:15.

Für eine Sensation hätten bei den Titelkämpfen auch fast Julia Spill und Daniela van Megern



Daniela van Megern ist eine der erfolgreichen Badminton-Spielerinnen des BC Rot-Weiß Borbeck. Sie wurde Vizemeisterin im Doppel.

Foto: Winkler

gesorgt. Im Damendoppel gewann das RWB-Duo sein Gruppenspiel gegen die hochfavorisierten Nina van de Water und Kathrin Schröer vom Verbandsligisten SV Kupferdreh. In dem hochdramatischen Badminton-Krimi wehrten die beiden Rot-Weißen im entscheidenden dritten Satz zunächst vier Matchbälle ab und erzwangen die Verlängerung.

Anschließend konnten Julia Spill und Daniela van Megern ihrerseits fünf Spielbälle nicht nutzen bis ihnen am Ende doch noch der Siegpunkt zum 15:10, 11:15 und 17:15-Triumph gelang. Durch eine Zwei-Satz-Niederlage gegen Annika Richter vom TV Stoppenberg und Silke Heidbrink vom Post- und Telekom SV Essen mussten die Borbeckerinnen ihre Titelträume je-

doch begraben und sich wegen des schlechteren Satzverhältnisses mit dem Vizetitel begnügen.

Den Sprung aufs Treppchen schaffte Julia Spill auch noch im Mixed. Nach dem Halbfinal-Aus in zwei Sätzen gegen Tobias Schröer und Annika Richter belegte sie zusammen mit ihrem Partner Robert Nysten einen guten dritten Platz.

Eine hervorragende Erfolgsbilanz erzielten die Borbecker auch in der B-Klasse. Jörg Zwiethoff zeigte eine starke kämpferische Leistung und wurde Stadtmeister im Herreneinzel. In der Vorschlusrunde besiegte er in drei Sätzen Thomas Kühn vom TV Stoppenberg und das gleiche Kunststück wiederholte er im Finale, wo er erneut auf einen Stoppenberger traf. Auch gegen Thorsten Spira setzte er sich im Entscheidungssatz durch und gewann verdient mit 15:10, 4:15 und 15:10.

Knapp am Meistertitel vorbei schrammte dagegen Corinna Manroth, die das Endspiel im Dameneinzel gegen Andrea Ahland (TV Stoppenberg) unglücklich in zwei Sätzen mit 9:11 und 9:11 verlor. Außerdem wurde sie mit ihrer Mannschaftskameradin Britta Sagan auch noch Dritte im Damendoppel. Nach der Halbfinalniederlage gegen die späteren Stadtmeisterinnen Astrid Ringelstein und Janne Terfrüchte vom OSC Werden kamen die beiden Borbeckerinnen im Spiel um Platz drei zu einem klaren Zwei-Satz-Erfolg über Angelika Hohmann und Monika Dommers, von der Essener SG 99/06, 2:0.